

Biotopname Kleines Kalk-Zwischenmoor nordwestlich Schwarzensee								TK10 0 5 0 9 - 1 4 2 - 4 0 0 4				Biotop-Nr.						
								Anschluß in TK 										
Standort / Geologie Kalk-Zwischenmoor/Endmoräne								Film-Nr. Luftbild-Nr. 8 6 - 0 2 2 9				Bild-Nr.						
Naturraum Woldegk-Feldberger-Hügelland 3 2 2				Landkreis / Kreisfreie Stadt Uecker-Randow				Gemeinde / Stadt Strasburg (Uckermark), Stadt				Größe in ha 0 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m						
Ild. Nr. im Biotopverzeichnis 01992								1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil										
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒				NLP ☐ FND ☐ NSG 1 LSG 1 ND ☐ GLB ☐				NP ☐ FiB ☐ BR ☐ FFH-Geb. 1 FnB ☐ Wald-Totalreservat ☐										
		Hauptcod.		Nebencode						Überlagerungscode								
Code		M	Z	K	M	Z	W	F	G	N								
%			6	8		2	7			5								
Vegetationseinheiten Straußgilbweiderich-Schnabelseggen-Flur, Hundsstraußgras-Wiesenseggen-Flur, Schnabelseggen-Ohrweidengebüsch, Wiesenseggen-Ohrweidengebüsch																		
Habitate + Strukturen																		
Beschreibung / Besonderheiten In Senkenlage befindet sich auf einer Waldlichtung am Waldrand auf mesotrophen feuchten bis sehr feuchten überwiegend wenig gestörten Torfen ein Kalk-Zwischenmoor. Geprägt wird es von Straußgilbweiderich-Schnabelseggen-Fluren und Hundsstraußgras-Wiesenseggen-Flurbereichen, die teilweise reich an Schnabelsegge, Sumpf-Haarstrang oder Stechendem Hohlzahn sind. Kriechweide ist vorhanden. Verzahnt mit diesen "Offenbereichen" treten Ohrweidengebüsche auf, deren Krautschicht von Schnabel- oder Wiesensegge geprägt wird. Der Biotop wird von entwässerter Ruderalflur und Laubwald umgeben. Ein aufgelassener Graben führt durch den Biotop.																		
Wertbestimmende Kriterien																		
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten ☒ seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum										vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion								
Gefährdung																		
																keine Gefährdung		☒
Empfehlung																		

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)		TK10										Biotop-Nr.			
		0 5 0 9 - 1 4 2 - 4 0 0 4													
Substrat k g		Trophie k g		Wasserstufe k g		Relief k g		Exposition k g							
g	Torf, wenig gestört				trocken	g	eben					N			
k	Torf, degradiert				mäßig trocken		wellig					NO			
	Antorf		g		wechselfeucht		kuppig					O			
	Sand				frisch		dünig					SO			
	Kies / Steine			g	feucht		Berg / Rücken					S			
	Lehm			g	sehr feucht		Riedel					SW			
	Ton				naß		Flachhang <= 9°					W			
	Halbkalk / Kalk				offenes Wasser		Steilhang > 9°					NW			
	Schlamm / Faulschlamm						Nische								
	gestörter Boden				quellig	g	Senke / Strecksenke								
							Kerbtal								
							Sohlental								

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)							
Nutzungsintensität k g		k g		Umgebung k g		k g	
	intensiv		Fischerei		Acker / Gartenbau		Fließgewässer
	extensiv		Angeln		Ackerbrache		Stillgewässer
	aufgelassen		Erholung		Grünland, intensiv		Trockenbiotop
g	keine Nutzung		Kleingartenbau		Grünland, extensiv		Grünanlage / Kleingarten
			Erwerbsgartenbau	g	Laub- / Mischwald		Weg
			Ferienhäuser		Nadelwald		Straße, Parkplatz
			Bodenentnahme		Feuchtwald / -gebüsch		Bahnanlage
			Verkehr		Gehölz		Gewerbe / Industrie
			Ver- / Entsorgungsanlage		Röhricht / Feuchtrache		Silo / Stallanlage
			sonstige Nutzung:	g	Hochstauden / Ruderalflur		Gebäude / Siedlung
				k	Graben		Spülfeld / Halde
							Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant Agrostis canina	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <u>Carex nigra</u>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <u>Carex rostrata</u>	
---	---	--	--

Pflanzenarten ±zahlreich Calliergonella cuspidata Salix aurita	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Galeopsis tetrahit Viola palustris	Lysimachia thyrsoiflora	Peucedanum palustre
--	--	-------------------------	---------------------

Pflanzenarten vereinzelt Betula pubescens Luzula multiflora <u>Salix repens repens</u>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Cirsium palustre Lysimachia vulgaris Sphagnum squarrosum	Iris pseudacorus <u>Potentilla palustris</u>	Juncus effusus Quercus robur
---	--	--	---------------------------------

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 03.06.2005
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: IBS-Pries	Foto: 2 Folgeseiten: 0